



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 30.01.2024 – Auszug aus Drucksache 19/377 –

Frage Nummer 17

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ursula
Sowa**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Zur Aussage von Herrn Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter in seiner Pressemitteilung vom 22.01.2024 (PM 13/2024) „Die Verwertungsquote von Bauabfällen in Bayern ist mit knapp 90 Prozent bereits sehr hoch“ frage ich die Staatsregierung, auf welche Verwertungsmaßnahmen bezieht sich die angegebene Verwertungsquote von knapp 90 Prozent (bitte aufschlüsseln nach Recycling, Verfüllung etc.), auf welcher Datenbasis und welcher Quelle beruht diese Angabe?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die „Verwertungsquote von knapp 90 Prozent“ ergibt sich aus den aktuellen Daten des Landesamtes für Statistik zur „Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2018“ vom Februar 2022. Demnach sind in Bayern im Jahr 2018 insgesamt 50,0 Mio. Tonnen Bauabfälle angefallen. Davon wurden 44,1 Mio. Tonnen (88,1 Prozent) über eine Verwertungsmaßnahme und 6,0 Mio. Tonnen (11,9 Prozent) über eine Beseitigungsmaßnahme, hauptsächlich in Deponien, entsorgt.

29,1 Mio. Tonnen der verwerteten Bauabfälle wurden zur Verfüllung von überträgigen Abbaustätten eingesetzt, 9,9 Mio. Tonnen in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet und 5,1 Mio. Tonnen bei Baumaßnahmen und sonstiger Verwertung verwendet.